

# INHALT

EINLEITUNG .....	13
MARSILIO FICINO: DICHTENDE PHILOSOPHIE ALS OFFENLEGUNG UND VERMITTLUNG KOSMISCHER KRÄFTE	
I. VORBEMERKUNGEN.....	27
A. Einstimmung.....	27
B. Thesen und Aufbau des ersten Teils.....	31
II. FICINOS THEORIE DER ENTHUSIASMEN UND DER INSPIRATION .....	38
A. Inspiration bei Platon und in der Bibelhermeneutik.....	38
Mimesis und Enthusiasmus bei Platon (38) Der bibelhermeneutische Inspirationsbegriff (44)	
B. <i>De divino furore</i> : Ficinós erste Auseinandersetzung mit dem <i>Phaidros</i> .....	46
Der Enthusiasmus als Tätigkeit des Intellekts (46) Fingieren/Imitieren: Die Produktivität des <i>furor poeticus</i> (52)	
C. <i>In Ionem</i> .....	59
Die Furorlehre in <i>In Ionem</i> (59) Kosmischer Rang des poetischen Furor (66) Dichtung ohne Mimesis (71) Die poetische Inspiration nach <i>In Ionem</i> im Verhältnis zu <i>De divino furore</i> (73)	
D. <i>Theologia Platonica</i> .....	74
Der Enthusiasmus in <i>Theologia Platonica</i> XIII, 1- XIII, 3 (74) Der Zusammenhang von Intellekttheorie und Inspiration bzw. Enthusiasmus gemäß <i>TP</i> , XIII, 2, 8-23 und XII, 4 (81) Intellekt und Inspirationstheorie: Die Differenzierung der vier Enthusiasmen (87)	
E. Die Sprache des Enthusiasten .....	89
Die Interpretation des <i>furor poeticus</i> als Ausdrucksfunktion im <i>Phaidros</i> -Kommentar (89) Der poetische Enthusiasmus und die sprachliche Form (92)	
F. Enthusiasmus, Inspiration, Partizipation, Text – eine kurze Zusammenfassung .....	98

III. DE AMORE – EIN ENTHUSIASTISCHER TEXT .....	99
A. Die Performativität des <i>Convivium</i> -Kommentars .....	99
B. Die Rahmenfiktion .....	102
Erfundene Tradition (102) Von Erinnerung zu Präsenz, von der Schrift zur Stimme (111)	
C. Die ästhetische Form der Argumentation .....	114
<i>De amore</i> und <i>Symposion</i> : ein kurzer Vergleich (114) Die Definitionen des Schönen (122) Der Stil (140)	
IV. DE SOLE – MAGISCH-ASTROLOGISCHE PARTIZIPATION	
DURCH POESIS.....	146
A. Die Poetik von <i>De sole. Prooemium</i> und erstes Kapitel.....	146
Das <i>Prooemium</i> – Der Text als Mysterium und Initiation (146) Das erste Kapitel: nähere Begründung der Gleichnisrede (150)	
B. Himmlische Zeichen und Ursachen .....	153
Der Aufbau von <i>De sole</i> (153) „narrant gloriam Dei et opera manuum eius nuntiat firmamentum“ (154) Die Anordnung des astrologischen Materials unter solaren Gesichtspunkten (155) Die anagogische Deutung: <i>De sole</i> als Anleitung zur Meditation (162)	
C. Die physiologische Einflußtheorie: Sonne, Musen, <i>spiritus</i> und Dichtung.....	164
Die <i>spiritus</i> in <i>De vita</i> , III (164) Anwendung der astrologischen Magie auf <i>De sole</i> (169)	
V. ZUSAMMENFASSUNG .....	172

## PIERRE DE RONSARD: DER KOSMOS DER *HYMNES*

I. VORBEMERKUNGEN.....	175
II. EINLEITENDE BEMERKUNGEN ZUR POETIK DES HYMNUS BEI RONSARD .....	178
A. Ursprung, metrische, inhaltliche und formale Merkmale des Hymnus.....	178
B. Der Hymnus als performative Gattung.....	181
C. Anordnung.....	185
III. DER MAKROKOSMOS: <i>ETERNITÉ, CIEL, ESTOILES, ASTRES</i> .....	191
A. ‚Poésie scientifique? – Das Beispiel von <i>Eternité</i> und <i>Ciel</i> .....	191
<i>Eternité</i> und <i>Ciel</i> in der Forschung (191) <i>Eternité</i> – eine Interpretation (197) <i>Ciel</i> (215) <i>Estoiles</i> und <i>Astres</i> – Schicksal und Einsicht (224)	
B. Zusammenfassung .....	233

IV. DER MAKROKOSMOS IM MIKROKOSMOS – DIE TEILHABE ALS TEXTINTERNES MITTEL DER KOHÄRENZSTIFTUNG .....	234
A. <i>Calays et Zethés</i> .....	234
B. <i>Justice</i> .....	238
C. <i>Mort</i> .....	245
V. THEMATISIERUNG DER DICHTUNG IN DEN <i>HYMNES</i> .....	248
A. Die Harfe des Orpheus.....	249
B. Der Lorbeer auf dem Felsen, die Quelle im Wald.....	252
C. <i>Bacchus</i> und die Mythologie der <i>Hymnes</i> .....	260
VI. ZUSAMMENFASSUNG .....	268

## IM WALD DER BILDER: ERKENNTNISKRITIK, KOSMOLOGIE, POETIK BEI GIORDANO BRUNO

I. VORBEMERKUNGEN.....	271
A. Partizipation bei Bruno im Verhältnis zu Ficino und Ronsard ...	271
B. Die literarische Form der Dialoge in der Forschung .....	275
C. Zur Vorgehensweise und zum Textkorpus .....	285
II. <i>CENE DELLE CENERI</i> – DIE KRITISCHE WENDUNG GEGEN DIE GESCHLOSSENE WELT .....	287
A. Das Begleitschreiben der <i>Cena</i> .....	287
B. Äußerer und innerer Anlaß der <i>Cena</i> , Aufbau und pragmatische Struktur.....	295
C. Die Himmels-Chimäre: der Himmel als Grund und Metapher der Beschränktheit menschlicher Naturerkenntnis .....	300
Das blinde Sehen der Sinne (301) Die Macht und Ambivalenz der <i>phantasia</i> (307) Der Glanz der falschen Autorität und die Macht der Gewohnheit (314)	
D. Die große Reinigung: Argumentation und Affektregie.....	321
Die Austreibung der Fantasmen durch neue Fantasmen (321) Die Reinigung des Himmel durch rationale Kritik (327)	
E. Ein neuer Himmel für eine neue Erde: Der Himmel als unendlicher Raum, als <i>ombra</i> und <i>vestigio</i> in <i>Cena</i> , <i>Causa</i> und <i>Infinito</i> .....	336
Der neue Raumbegriff Brunos (339) <i>Vestigio</i> und <i>ombra</i> (343)	
F. Das heroisch-ironische Bewußtsein in der Immanenz: Ein nächtlicher Spaziergang durch London .....	356

III. KONSEQUENZEN FÜR DEN PARTIZIPIERENDEN INTELLEKT:	
<i>SPACCIO</i> UND <i>CABALA</i> .....	365
A. Der Sternenhimmel als Metapher einer ungeordneten Seele.....	367
Die mnemotechnische Lektüre des <i>Spaccio</i> in der Kritik (367)	
Die allegorische Form des <i>Spaccio</i> (379) Der performative	
Aspekt des <i>Spaccio</i> : Methode – Affekte – Einflüsse (386)	
B. Verkehrte Partizipation in der <i>Cabala</i> .....	393
Die <i>Cabala</i> , kein Lob der Dummheit (393) Die <i>Epistola dedicatoria</i> (395)	
Die <i>Declamazione</i> und das Sonett <i>In lode de l'asino</i> im Kontext der	
<i>curiositas</i> (397) Saulino und die Defiguration des Himmels (400)	
Onorio (403) Der kyllenische Esel, nebst einer Zusammenfassung	
zur <i>Cabala</i> (408)	
IV. ZUSAMMENFASSUNG.....	410
ALLGEMEINE SCHLUSSFOLGERUNGEN.....	413
LITERATURVERZEICHNIS.....	417